Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **33 (1911)**

Heft 9

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Modeunfug in Rede und Schrift.

Zu den unerfreulichsten Erscheinungen in unserm heutigen Volkstum gehört neben dem Mammonismus die gedankenlose Nachahmung. Abgesehen von den Kleider- und andern Moden ist die Triebfeder der Mode eigentlich ganz harmlos, insofern, als sie die Freude an etwas Neuem ist, von dem man etwas Gutes erwartet. Alle wirklichen Fortschritte in der Lebensführung, wie z. B. der Gebrauch der Gabeln, der Leibwäsche, der Oefen usw., waren anfangs nur Luxus und Moden, bis sie unentbehrlich wurden. Das Urteil über die Zweckmäßigkeit einer Neuheit als Mittel zur Befriedigung eines wirklichen, dauernden Bedürfnisses entscheidet also die Frage, ob die in Umlauf gekommene Neuheit nur eine Mode ist, oder ob sie einen dauernden Kulturwert besitzt. — Dies gilt nicht nur für das gesellschaftliche und geschäftliche Leben, sondern auch für die Künste und Wissenschaften, die ebenfalls ihre Moden haben. An einer Reihe von Beispielen kennzeichnet und erläutert L. C. Beck in der „Gartenlaube" den Modeunfug in Rede und Schrift, wie er bei uns im Schwange ist, die wir hier mangels Raum natürlich nicht wiedergeben können. Aber wir brauchen nur an so bekannte und uns leicht von den Lippen fließende Ausdrücke, wie „schneidig", „tadellos", „tatsächlich", „es ist vollkommen ausgeschlossen", an Redensarten wie „M. W.", „Haben Sie eine Ahnung", an die Wortverkürzungen „Hapag", „Ila", „Zoo" zu erinnern, um zu wissen, was der Verfasser geißeln will, und wie wir uns täglich an unserer Muttersprache versündigen. Ein mittelalterliches Sprichwort sagt: „Wenns Mode ist, trägt man den Kuhschwanz als Halsschmuck", und man braucht deshalb in seiner Umwelt nur auf den Kuhschwanz der modischen Redensarten zu achten, um die modernen Menschen sofort zu erkennen. Dies ist ein sicherer Weg zur Menschenkenntnis, also hat auch der Sprachunfug eine gute Seite. Schlimm ist aber die andere. Wie der namentlich dem weiblichen Geschlecht innewohnende Zwang, jede geschmacklose Bekleidungsmode mitmachen zu müssen, so ist auch der modische Sprachunfug in Rede und Schrift als eine Folge der Täuschung des persönlichen Urteils über wahr und schön durch die gedankenlose Nachahmung zu bezeichnen, und beide Auswüchse des modernen Empfindens sollten von allen wohlmeinenden Geistern aufs nachdrücklichste bekämpft werden!

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn **Philipp Colin,** Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Frauen und Mädchen sollten sich überzeugen, daß es nur eine Stimme über die angenehme, sichere zuverlässige und absolut unschädliche Wirkung der echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen bei Verstopfung gibt. Man gebe daher sein Geld nicht für unwirksame, oft schädliche Mittel aus. Schachtel mit Etiquette „Weißes Kreuz im roten Felde" und Namenszug „Rich. Brandt" zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [2108

Die Echtheit der Eleganz einer Dame erkennt man nicht allein an ihrer Toilette, sondern auch an den Parfüms, die sie benutzt. Bedient sie sich der Crème Simon, ein Produkt, welches auf der ganzen Welt nicht seinesgleichen hat, so ist sie sicher, das Prädikat wirklicher Eleganz zu erhalten. **Poudre de Riz Simon** (Reispuder Simon) mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm vervollständigen die wunderbare Wirkung der **Crème Simon.** [2041

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man ***nur*** *auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.*

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke ***nicht vergessen*** *werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.*

Eingaben auf Inserate, welche ***nicht*** *in der* ***neuesten*** *Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.*

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich **Die Expedition.**

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es **absolut notwendig,** der Expedition **neben** der neuen **auch die bisherige, alte** Adresse anzugeben.

Dienstbotengesuch.

Alleinstehendes, älteres Ehepaar in kleiner Gemeinde des Oberengadins, sucht zuverlässige, gesunde Person zur Besorgung der Küche und sämtlicher Hausgeschäfte auf Mitte August nächsthin. Jahresdienst. — Zentralheizung. Wasserleitung im Hause. Ansprüche mit Zeugniskopien befördert die Expedition des Blattes sub Chiffre ***E 2243.***

Gesucht: zu einer kleinen Familie nach Graubünden ein gutes ***Mädchen,*** *das kochen und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***M R 2236*** *befördert die Expedition des Blattes.*

Für ein gesundes und arbeitswilliges Mädchen ist ***Stelle offen*** *zum Anlernen in den Hausgeschäften und im Kochen. Den Leistungen entsprechender Lohn und mütterliche Obsorge. Offerten unter Chiffre* ***W 2256*** *befördert die Expedition.*

Gesucht: gegen hohen Lohn ***auf 15. April*** *in ein Herrschaftshaus der französischen Schweiz eine protestantische ältere* [2252

Wirtschafterin

die schon eine ähnliche Stelle bekleidet hat. Photographie u. Offerten unter Chiffre ***Y 949 Y*** *an* ***Haasenstein & Vogler, Bern.***

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt", „Koch- und Haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

2182]

Internationales Knabeninstitut
(vormals Morgenthaler.) [2229
Gegründet 1903. **Neuveville** bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.
Erstklassiges Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Maschinenschreiben, sowie sämtliche Handelsfächer. **Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Musik. Grosser Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer: **J. F. Vogelsang.**
(H 2150 N)

Töchter-Pensionat.
2223] Herr Prof. **Ed. Marchand-Ladame,** Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, **nehmen junge Töchter in Pension auf,** welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.
Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.
Prospekte, Referenzen u Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung.

Töchterpensionat „Bon Accueil", Chamblon-Yverdon (Vaud) Gründl. Erlernung der franz. Sprache, Malen, Musik. Auf Wunsch häusl. u. nützliche Handarb. 950 Fr. jährlich. Ref. u. Prosp. bei Mme. **Fivaz.** [2231

Avis an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

2185 **Die Expedition.**

Offene Stelle.

In gutem Privathause in Basel findet jüngere, staatlich geprüfte ***Lehrerin,*** *die deutsch, französisch u. englisch spricht, auch musikalisch gebildet ist, angenehme, gut bezahlte Stelle zu einem Knaben. Liebenswürdiger, heiterer Charakter unbedingt notwendig. Antritt der Stelle baldmöglichst. Gute Behandlung zugesichert. Zeugnisse mit Photographie, sowie Mitteilung der Gehaltsansprüche erforderlich. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***C D 2254.***

Ein tüchtiges, junges ***Mädchen,*** *welches Wert darauf legt, in einem schön geordneten Haushalt Stelle zu finden, wo die Vorgängerinnen jahrelang als in einem freundlichen Heim geweilt haben, findet auf März Stelle. Die Betreffende muss einen guten Begriff haben vom Kochen und muss auch ohne spezielle Aufsicht ihre Arbeit selbständig erledigen. Geachtete Stellung und gute Bezahlung. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre* ***2232 a.***

In freundl., gesunder Gegend der Urschweiz findet eine nette ***Tochter,*** *welche Klavier spielen, flicken und nähen kann, in einem Hotel-Restaurant freundliche, familiäre Aufnahme. Eintritt auf Ostern. Offerten unter Chiffre* ***J N 2269.***

Ein junges ***Lehrmädchen*** *gesucht in kleine Familie zu allen häuslichen Arbeiten. Offerten sub Chiffre* ***P 2253*** *befördert die Expedition des Blattes.*

Eine der Nacherziehung bedürftige junge ***Tochter findet Aufnahme*** *u. der Sachlage entsprechende Leitung u. fördernde Behandlung in im Fache vieljährig erfahrener und passend domizil. Familie. Beste Referenzen. Anfragen unter Chiffre* ***B R 2258*** *befördert die Expedition.*

Für ein junges Mädchen mit vermindertem Sehvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weiss, wird passende ***Stelle gesucht.*** *Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre* ***A B 2169*** *befördert die Expedition.*

Die neueste Pariser Damenmode.

Die neueste Schöpfung der französ. Modekünstler soll der Hosenrock, ein gefährlicher Nebenbuhler des Humpelrockes sein. Der Hosenrock ist der Mode des Harems entlehnt: er besteht nämlich, wie schon der Name verrät, aus einem Paar richtiger Hosen, die zum größten Teil unter einer Tunika verschwinden und so im Profil genau dieselbe Wirkung erzielen, wie der Humpelrock. Die Hosen, um die es sich dabei handelt, sind die bekannten türkischen Frauenhosen des Harems, sehr weite, faltenreiche Pluderhosen, die am Knöchel ganz fest anliegen. Die Tunika ist ebenfalls türkisch, wenigstens dem Besatze nach, endet vorne dreieckig und trägt eine lange, herabfallende Quaste. Entsprechend trägt die übrige Kleidung hiebei türkischen Charakter, die Halseinfassung ist mit breiter türkischer Stickerei besetzt, ebenso die sehr weiten Aermel; diese tragen außerdem noch Quasten, die der Tunika gleichen. Um den einheitlichen orientalischen Charakter des Hosenrocks zu wahren, wird die Kleidung durch türkische Schuhe aus farbigem Leder ergänzt.

Aphorismen

Wenn die Gebrechen der Seele, die den Kindern in den ersten Lebensjahren durch falsche Behandlung zugefügt werden, eben so sichtbar wären als Beinbrüche, krumme Glieder und andere leibliche Verletzungen, welchen gräßlichen Anblick würde dann unsere Nachkommenschaft gewähren! Jean Paul.

Mantegazzas Testament. In seinem Testament empfiehlt Mantegazza seinen Söhnen zwei Dinge als „Grundlagen eines nützlichen, starken und glücklichen Lebens": immer zu arbeiten und niemals jemanden leiden zu lassen. — Ein schönes Wort!

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

Der englische Gelehrte Clarke Nutall hat festgestellt, daß Bananenmehl [2178

25 Mal nahrhafter als Weizenbrot, 44 Mal nahrhafter als Kartoffeln.

Da der Cacao Stanley Villars eine Verbindung von Bananen und Cacao, ist er eine ideale, geradezu unübertroffene Kraftnahrung für Kinder und Erwachsene. Prof. Dr. Aristide Marigo, Mailand, äußert sich wie folgt:

„Das wissenschaftliche Prinzip, von dem sie bei „der Zubereitung Ihres Stanley Cacaos ausgegangen „sind, ist sehr richtig und überzeugend; noch über„zeugender ist der Versuch, den ich mit dem Prä„parat machen konnte. Ich fand es von ausgezeich„netem Geschmack und Nahrhaftigkeit.

„Ich halte das Produkt allen andern im „Handel befindlichen Präparaten überlegen."

Der Cacao Stanley de Villars ist der einzige Cacao ohne stopfende Wirkung und bildet ein geradezu ideales, kraftspendendes Frühstück. **Cacao Stanley de Villars** die Schachtel von 27 Portionen Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alleinigen Erfinder, Chokolade-Fabrik Villars, Freiburg (Schweiz).

*Seriöse, selbständ. **Tochter** (kinderliebend) aus guter Famile wünscht auf 1. Mai irgendwelche Vertrauensstelle in besserm Hause, event. ins Ausland. Gefl. Offerten unter Chiffre **F S 2255** an die Expedition d. Bl.*

*Man wünscht einer jungen **Tochter** Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik u. Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildeten Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist.*

*Gefl. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre **R M 2159** die Epedition des Blattes.*

Für Brauereien.

2259] *Deutscher **Brauer**, anfangs der 40er Jahre, mit langjähriger Praxis und guter theoretischer Ausbildung, seit 15 Jahren als Brauereileiter tätig, davon viele Jahre in der Schweiz, in den letzten 3 Jahren technischer Leiter und Braumeister einer überseeischen Brauerei v. 50,000 hl Jahresausstoss, wünscht Familienverhältnisse halber auf Ende 1911 ein anderes Engagement u. zwar am liebsten in der Schweiz. Würde sich eventuell auch an einer guten Brauerei mit 50—60,000 Franken beteiligen.*

Offerten gefl. an Herrn
Notar Hochuli** in **Lyss.

*Einer jungen oder älteren Person, die für kürzere oder längere Zeit eine Tätigkeit sucht, die ihr viel Bewegung im Freien gestattet, kann eine nette Beschäftigung mit schönem Verdienst an die Hand gegeben werden. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden unt. Ch. **Z 2220.***

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi

Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Töchterpensionat
von **Madame Kutter-Bardet**
in **Auvernier** bei **Neuchâtel.**

2262] Gründl. Erlernung der französ. Sprache. Auf Wunsch Englisch, Italienisch, Musik u. Malen etc. Angenehmes Familienleben. Prospektus und Referenzen stehen zur Verfügung.

Cressier (Neuchâtel)

Töchterpensionat Mme. O. Blanc-Beurnier

2173] Gründl. Erlernung der französ. Sprache. Prachtvolle Lage, grosser Garten. Preis Fr. 1000 jährlich.
Prospekte und Referenzen. (H 6914 N)

H 2410 N **Pension** 2263

Vaucher, Lehrer, **Verrières.**

Französ. Sprache für Jünglinge.

:: Töchter-Institut ::

Villa „La Paisible", Lausanne-Pully

Sommer-Aufenthalt **Schloss Chapelle-Moudon.**

2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,898 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Haushaltungsschule St. Gallen

Beginn des Sommerkurses den 2. Mai 1911.

Dauer 6 Monate. — Kursgeld Frs. 160.—.

2268] Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an (H 781 G) **Die Vorsteherin.**

Engadiner

Bergkatzen-Felle

helfen vorzüglich bei

Rheumatismus, Gicht
Ischias, Hexenschuss

und allgemeinen Erkältungs-Krankheiten

Prospekte und Auswahlsendungen

durch [2054

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Uraniastrasse 11 **Zürich** zum Bienenhof

Basel	Davos	St. Gallen	Basel
Freiestrasse 15	Platz und Dorf	Hechtapotheke Kugelgasse 4	Corraterie 16

Pensionat de jeunes filles

„Les Rochettes". H 6207 N

2082] Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet,** filles de M. le profess. Germiquet, **Neuveville près Neuchâtel.**

Die schönste Frau-

enzierde ist eine volle, üppige Büste. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von **echter** [2147

Pariser Büstencrême.

Zu beziehen Dose à 4 Fr. durch **Versandhaus „Cosmos", Postfach 13,766, Rorschach A** (St. Gallen)

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch **„Förderin"** (wirkt sicher).
Die Dose Fr. 3.—.
J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Adler-Motivnähmaschine
ist vorzüglich. [2246

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [1926

Bettnässen 1805

Befreiung sofort. Angabe des Alters.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

*Für eine elternlose **Tochter** wird in einer gediegenen Familie ein Heim gesucht, wo sie sich im Haushalt praktisch betätigen und auch in geistiger Hinsicht weiter bilden kann. Indem die Tochter noch nicht selbständig ist, so wird Wert darauf gelegt, dass sie unter die Obhut einer gebildeten, tüchtigen Hausfrau kommt, die sich ihrer mütterlich annimmt. Offerten unter Chiffre **H M 2283** befördert die Expedition.*

*In einer guten Privatfamilie von nur Erwachsenen findet ein junges, kräftiges **Mädchen** Stelle, um die häuslichen Arbeiten und das Kochen zu erlernen. Freundliche Anleitung bei mütterlicher, vorbildlicher Mitarbeit. Als Ansporn zum Fleiss wird ein schönes Taschengeld gewährt. Es können nur gut erzogene Töchter berücksichtigt werden.*

*Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **F V 2257.***

Wer würde einem arbeitslosen Schreiber in Basel, 48 Jahre alt, eine Stelle suchen helfen als Ausläufer, Einzüger, Packer, unter bescheidenen Ansprüchen. Bewerber könnte sich auch bei Gartenarbeit, Geflügelzucht etc. nützlich machen.

*Gefl. Offerten unter Chiffre **F 2241** befördert die Expedition.*

Für Modistin oder Coiffeur.

2281] *In bester Lage eines gewerbreichen, aufblühend. Landstädtchens des Berner Seelandes ist ein hübsches **Lokal** mit sonnigem Schlafzimmer an Modistin oder Coiffeur auf sofort oder später billig zu vermieten. Modistin ist keine im Städtchen. Coiffeur nur einer. Nähere Auskunft erteilt*
***Frau Baumann, 21 Nidau** Kanton Bern.*

Grand Hotel Kurhaus Stoos

(1300 m ü. M.) **ob Brunnen**

hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges

sucht für kommende Saison noch:

1 Lingère, 1 Coiffeuse, 1 Masseuse, 1 Sekretärin, 2 Küchenmädchen, 1 Gärtner, 1 Casserolier. [2265

Offerten mit Zeugnisabschriften, Retourmarke an Direktor **Fahrni,** z. Z. in **Thun.**

Töchter-Institut

Ray-Haldimann

„Le Cèdre", **Fiez-Grandson** (Schweiz).

Ausgezeichn. Stunden, prächtige u. gesunde Lage. Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie gefl. Prospekt. (H 21220 L) [2282

Töchter-Institut

VILLA MONTFLEURY

Neuveville bei Neuchâtel.

2266] Studium der franz. und andern modernen Sprachen, Handarb., Musik, Kochkurs. Komfort. Haus, grosser, schöner Garten, Familienleben, Prospekt u. Referenzen zu Diensten. (H 2466 N) **Mesdames Reinlé.**

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik **sofort vom Blatt** spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein **Abgucken** notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesetzten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersatzstücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228

2. Heimatlied, aus „Ueberm großen Teich." A. Philipp. (l) 1.25
3. Bummellied. „Bummeln zu geh'n." S. Linné. (f.) 1.25
5. Rheinlied. „Strömt herbei, ihr Völkerscharen". Peters. (l.) —.75
7. Weh', daß wir scheiden müssen. „Ritters Abschied". J. Kinkel. (l.) —.75
9. Die Kirschen in Nachbars Garten. V. Hollaender. (f.) 1.50
10. Nord-Expreß. V. Hollaender. (m.) 1.90
11. Die süßen kleinen Mägdelein. Hollaender. (m.) 1.50
13. Niggergirl. Walter Kollo. (m.) 1.90
15. Is man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer". L. Fall. (m.) 1.50
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät, aus „Förster-Christel". G. Jarno. (f.) 1.50
18. Ringelreih'n. Lied aus „Dollarprinzessin" Leo Fall. (m.) 1.50
21. Mondnacht auf d. Alster. Walzer. O. Fetrás (m.) 1.90
22. Am Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.) 1.50
23. Schorschl, ach kauf mir doch ein Automobil. F. W. Thurban. (m.) 1.25
24. Ich weiß ein Herz für das ich bete. Eug. Rodominsky. (l.) 1.50
25. Unsere Garde. „Das ist die Garde". R. Förster. (m.) 1.90
27. Beim Souper. P. Lincke. (m.) 1.50
29. Ach lieber Schaffner. P. Lincke. (m.) 1.50
31. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent. Waldmann. (l.) 1.50
33. Ernestine-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer". L. Waldmann. (m.) 1.90
34. Die Post im Walde. H. Schäffer. (f.) 1.25
35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang". Waldmann. (m.) 1.50
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tieck. (m.) 1.50
38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast." C. Becker. (l.) —.75
39. Schenk mir doch ein kleines bischen Liebe. P. Lincke. (m.) 1.50
42. Schlösser, die im Monde liegen. P. Lincke. (m.) 1.50
44. Ihm hat ein gold'ner Stern gestrahlt. A. Conradi. (f.) 1.25
45. Lose muntre Lieder. P. Lincke. (m.) 1.50
47. Immer an der Wand lang. A. Böhme. (m) 1.50
48. O alte Burschenherrlichkeit. Kommerslied. (l.) —.75
53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde." P. Lincke. (f.) 1.50
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-Bartholdy (f.) 1.25
55. Unterm Lindenbaum. „Ein Vöglein sang." F. Eberle. (f.) 1.50
57. Heimlich still und leise. P. Lincke. (m.) 1.90
58. Gaudeamus igitur. Kommerslied. (l.) —.75
59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baumgartner. (f.) 1.90
60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50
62. Glühwürmchen-Idyll. P. Lincke. (m.) 1.50
65. Tralala. „Im Liebesfalle." V. Hollaender. (m.) 1.50
66. Schaukellied. V. Hollaender. (m.) 1.50
67. Vorschuß auf die Seligkeit. V. Hollaender. (m.) 1.50
68. O tanz' du kleine Geisha. S. Jones. (m.) 1.50
69. Jahreszeiten der Liebe. V. Hollaender. (m.) 1.90

Johanna patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I
Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

Damenbinden „Sanitas"

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187

Johanna sind auch in **St. Gallen** bei **Ehrenzeller-Meyer & Cie.** und in **Herisau** bei **J. B. Nef, zum Merkur**, erhältlich.

RUDOLF MOSSE
grösste Annoncen-Expedition des Kontinents
(gegründet 1867). [1881
ZÜRICH
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Haus- und Küchengeräte
emailliert, verzinnt, poliert. 2267
Aluminium
Spezialität: **feuerfeste Geschirre**
Emaillierte Schilder jeder Art
Molkereigeschirre, verzinnt
alles in vorzüglichster Ausführung
liefert zu billigsten Preisen
Metallwarenfabrik Zug, A.-G.
Blanz- und Emaillierwerke, Verzinnerei.
Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltungsartikel.
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Schuler's Goldseife
Grosse viereckige Stücke à 40 Cts.
Doppelstücke „ 35 „
Hübsche Geschenke. 2032

Echt englisch. Wunder-Balsam Marke Fridolin
echte Balsamtropfen
nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nachnahme von [2250
St. Fridolin-Apotheke Näfels.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

2190 O. WALTER-OBRECHT'S **Krokodilkamm** ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur. Ueberall erhältlich. FABRIK-MARKE.

Für Mädchen und Frauen!
2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion.**
St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Damenbinden
(Monatsbinden)
waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt.
Diskreter Versand von
Otto Stähelin-Frölich
2226] Wäschegeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).

Elchina
2060] für **Kränkliche** und **Schwache,** es belebt den geschwächten Körper, gibt neue Kräfte, hebt den Lebensmut, macht nervöse und andere Beschwerden verschwinden. Vorzüglichstes Chinapräparat. Per Fl. Fr. 2.50.
Zu haben **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen,** sowie übrige Apotheken.

Damen
2128] erhalten von mir absolut **sicher wirkendes** Mittel **„Reglin"** bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—.
Frauenärztin **Mohr**
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Jede Dame
2244] erhält von mir dauernden, gut lohnenden **Nebenverdienst** durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Prospekt mit fertigem Muster gegen 50 Rp. in Marken bei **Rosa Gebhardt,** obere Felsenstrasse 6, **St. Gallen.**

Mellin's Nahrung
1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.
Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. -- In allen Apotheken und Droguerien.

Graphologie.
2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Henckell & Roth's

Lenzburger Confitüren

aus besten frischen Früchten hergestellt, sind die besten, die es gibt.

Lenzburger Confitüren haben den grössten Absatz in der Schweiz.

Lenzburger Confitüren beweisen dadurch am besten ihre Vorzüglichkeit, denn das Publikum kauft dauernd nur die Marke, die in der Tat **die beste von allen ist.**

Billigste Packung **5-Kilo**-Eimer

Zwetschgen-Confitüre	Fr.	5. 25
Heidelbeer- „	„	5. 25
Trauben- „	„	5. 25
Aprikosen- „	„	6. 50
Erdbeer- „	„	7. 75
Kirschen „	„	7. 75

Der 5-Kilo-Eimer ist die billigste Packung.

Beachten Sie folgendes Exempel:

2 Piccolo-Eimer Zwetschgen-Confitüre = 4 Kilo kosten Fr. 5. 20
1 Eimer à **5** Kilo kostet aber **nur** „ 5. 25

Sie erhalten also im 5-Kilo-Eimer **für 5 Cts. 1 Kilo Confitüre mehr.**

Achten Sie stets darauf, dass Sie **nur** die **echten Henckell & Roth's Lenzburger Confitüren** erhalten.

Jedem 5-Kilo-Eimer liegt ein Preisausschreiben bei. [2260

Robert Pletscher, Winterthur

Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens
für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921

Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Die

Gartenlaube

Man verlange bei seiner Buchhandlung das prächtig illustrierte

Heft 1

des neuen Jahrgangs mit

zwei wertvollen Zugaben

1. Sonderdruck des Roman-Anfangs: „Ein Augenblick im Paradies" von Ida Boy-Ed.
2. Walzer von Franz Lehár, dem beliebten Meister, für die „Gartenlaube" komponiert.

2227

Die „Gartenlaube" ist zu beziehen: a) in Wochenheften *mit* dem Beiblatt „Die Welt der Frau" zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern *ohne* das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.
Verlag von **Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl)** G. m. b. H., Leipzig.

Nervöse und Herzkranke

sollen keinen Augenblick zögern und **Kathreiners Malzkaffee** zum täglichen Getränk machen. [2270

2069

Verursacht keine Schlaflosigkeit.

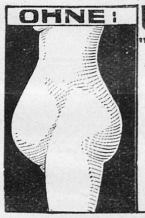
Wirklicher Bohnenkaffee · Kein Surrogat.

Hausfrauen! Dienstmädchen!

Stahlspähne Elephant

Reinigen am besten!
Halten am längsten!

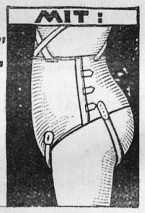
sind daher, obschon teurer als andere Marken, die **billigsten.** [2153



UNIVERSAL-LEIBBINDE "MONOPOL"

n. Dr. Ostertag, echt aus Trikot gegen Hängeleib u. Unterleibsschwächen n. Bild zu Fr. 16.50 in Grösse 75–113 cm. Für gross. Leibesumf. entspr. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden. Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6, je nach gewünscht. Syst, sow. Wärmebinden zu 5, 3.50 u. 2.50.

Versandthaus Steig 331 A Z
2009] **Herisau.** (Ue 7419)



Singers **Hygienischer Zwieback** Erste Handelsmarke von unerreichter Güte. — **Aerztl. vielfach empfohlen.**	*Singers* **Aleuronat-Biskuits** **(Kraft-Eiweiss-Biskuits).** Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.
Singers **Kleine Salzbretzeli** **Kleine Salzstengeli** Feinste Beigabe zum Bier und zum Tee.	*Singers* **Roulettes à la vanille** (Feinste Hohlhüppen) **Bricelets au citron** (Waadtländer Familienrezept).

(1680 S) Wo kein Depot **direkter Bezug** durch die [1683

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Chr. SINGER, Basel.